

**DAIMLER-BENZ AG.**  
Werk Mannheim

**TYP O 321 H**

Gruppe **16**

Daimler-Benz

915



**Diesel-Motor · 6 Zylinder · 4-Takt · 110 PS bei 3000 U/min**

**bis 70 Personen**  
(Ausführung Stadtbus)

## Triebwerk

### Motor

Hersteller und Typ	Daimler-Benz/OM 321
Einspritzverfahren	indirekte Einspritzung
Verbrennungsraum	Vorkammer
Höchstes Drehmoment	30,5 mkg bei 1600 U/min
Dauerleistung	110 PS bei 3000 U/min (120 gr. HP nach SAE)
Literleistung	21,6 PS/l
Mittlerer Arbeitsdruck	7,5 kg/cm <sup>2</sup>
Mittl. Kolbengeschwindigkeit	12 m/sek
Verdichtungsverhältnis	21
Kurbelverhältnis	3,83
Lage im Fahrzeug	hinten
Aufhängung	4-Punkt/in Gummi pendelnd
Schmiersystem	Druckumlaufschmierung
Kühlung	Wasser (Thermostat)
Gewicht	385 kg
Zylinder-Anzahl	6
Zylinder-Anordnung	stehend/in Reihe
Zylinder-Gußform	Block mit Kurbelgehäuse vergossen
Zylinder-Werkstoff	Gußeisen mit Chrom legiert
Zylinder-Bohrung	95 mm
Kolbenhub	120 mm
Gesamthubraum	5103 cm <sup>3</sup>
Zylinderkopf	1 Block/abnehmbar/Grauguß chromlegiert
Abdichtung Zyl./Zylinderkopf	Asbest-Dichtung

### Motor-Zubehör

Kraftstoffförderung	Kolbenpumpe zusammen mit Einspritzpumpe
Kraftstofftank-Füllmenge	110 l
Kraftstofffilter	Doppelfilter, Filzrohrfilter und Papierfilter
Ölpumpe	Zahnradpumpe
Ölwannen-Füllmenge	7 — 9 l
Ölfilter	Hauptstromfilter
Luftreiniger	Papierluftfilter mit Ansaug- geräuschdämpfer für Frisch- luftansaugung vorn
Kühlwasser-Förderung	Zentrifugalpumpe
Zylinderkühlung	auf ganzer Länge
Kühlsystem-Fassungsvermögen	38 l
Kühlerbauart	Röhrenkühler
Kühlerwärmeabführung	Ventilator mit saugseitiger Luftführung
Einspritzpumpe	Bosch PES 6 A 70 B 410 RS 64/7z
Einspritzdüse	Bosch DNO SD 211
Einspritzdruck	135 atü
Zündfolge	1-5-3-6-2-4
Reglerausführung	Fliehkraftregler

Laufbuchsen	keine
Ventilsitzringe	keine
Kolbenhersteller	Mahle
Kolben-Werkstoff	Leichtmetall
Kolbenringe	4 Verdichtungsringe (oberster Ring verchr.) 2 Ölabbstreifringe
Pleuel	Doppel-T-Schaftquerschnitt/ schräg geteilt
Pleuellager	Dreistofflager mit Stahlstützschalen
Kurbelwelle	geschmiedet/sämtl. Lagerstellen gehärtet
Kurbelgehäuse	Gußeisen
Schmieröleleitungen	Bohrungen im Gehäuse
Anzahl der Ventile (je Zyl.)	Einlaß: 1/Auslaß: 1
Anordnung der Ventile	hängend
Einlaßventil öffnet bei	22° vor OT
Einlaßventil schließt bei	58° nach UT
Auslaßventil öffnet bei	56° vor UT
Auslaßventil schließt bei	26° nach OT
Ventilspiel (kalt)	0,2 mm Einlaß/0,25 mm Auslaß
Ventilsteuerung erfolgt über	Stößel/Stoßstange/Kipphebel
Nockenwelle	geschmiedet/4 Gleitlager
Nockenwellen-Antrieb	Zahnräder/schräg verzahnt
Saugrohrausführung	von oben durch Zylinderkopf- haube

Glühkerze	Bosch KE/GA 1/8 oder Beru 214 Ge
Glühkerze-Heizleistung	36 W
Anlasser	Bosch BNG 4/12 CR 201
Anlasser-Ausführung	Schubanker-Anlasser
Anlasser-Spannung	12 V
Übersetzung	Antr.-Ritzel/Schwungrad . . . i = 14
Anlasser-Betätigung	elektromagnetisch
Lichtmaschine	Bosch GQL 600/12-1400 R 1
Lichtmaschine-Spannung	12 V
Lichtmaschine-Leistung	600 W
Ladebeginn	bei 800 U/min der KW
Art der Regelung	Knickregler
Antrieb der Lichtmaschine	Schmalkeilriemen/ Größe: 12,5 x 1500
Übersetzungsverhältnis	KW/Lichtm.-Welle . . . . . i = 1,3
Lichtmaschine Befestigung	Schwenkarm
Spannung der Batterie	12 V
Batterie	1 Stück/180 Ah

